



Schulordnung des Niedersächsischen Internatsgymnasium Esens

Das Niedersächsische Internatsgymnasium Esens (NIGE) ist ein Ort des gemeinsamen Lebens und Lernens. Als ein Ort der Vielfalt versteht sich das NIGE als Arbeitsplatz und Lebensraum für Menschen verschiedenster Herkunft, Interessen und Vorlieben. In dieser Schulordnung regeln wir unseren Umgang miteinander und mit Besuchern.

Respektvoller Umgang miteinander

Wir bilden zusammen eine Schulgemeinschaft. Wir achten einander und begegnen uns mit Toleranz, Respekt und Aufmerksamkeit. Wir akzeptieren, dass wir individuelle Persönlichkeiten sind. Daher grenzen wir niemanden aus und benachteiligen niemanden. Wir nehmen Rücksicht auf die Bedürfnisse anderer Menschen (auch die der Schulanlieger) und auf die Erfordernisse unseres gemeinsamen schulischen Lebens und Arbeitens. Damit die Zusammenarbeit an unserer Schule gelingt, informieren wir uns gegenseitig über Interessen und Bedürfnisse, formulieren Kritik, nehmen Kritik an und diskutieren friedlich miteinander.

Wir befolgen die Anordnungen von Lehrkräften und Aufsichten. Es ist für uns selbstverständlich, die Privatsphäre unserer Mitmenschen zu schützen. Dazu gehört, dass wir niemanden während des Unterrichts, der Pausen oder auf dem Schulweg ohne Zustimmung des Betroffenen filmen oder fotografieren. Die Nutzung von Tablets ist ausschließlich im Unterricht und mit dem Einverständnis der Lehrkraft zulässig. Mobiltelefone bleiben im Unterricht und in den Unterrichtsräumen ausgeschaltet, es sei denn, dass eine Lehrkraft deren Verwendung gestattet. Ihre Nutzung ist in der ersten großen Pause erlaubt, alle anderen Pausen dienen der Erholung. Dies gilt für alle am NIGE Lernenden und Lehrenden, ausgenommen sind Belange der Unterrichts- und Schulorganisation. Wir veröffentlichen keine Bilder, Tonaufnahmen oder Videos von Mitschülern oder Mitarbeitern im Internet ohne deren ausdrückliches Einverständnis. „Smartwatches“ werden nicht mit in die Schule gebracht.

Ordnung und Sauberkeit im Schulbereich

Wir möchten, dass alle die gleichen Chancen und Möglichkeiten haben, gut lernen und arbeiten zu können. Deshalb hinterlassen wir Materialien, Mobiliar und Räume stets sauber und ordentlich.

Für die Ordnung in den Klassenräumen tragen die Klassen eine besondere Verantwortung. Dazu gehören unter anderem die Gestaltung der Klassenräume, die Beseitigung von Schmutz, das Hochstellen der Stühle, das Schließen der Fenster und das Löschen des Lichtes nach Unterrichtsschluss.

Wenn wir als Klassen oder Kurse stundenweise in anderen Klassenräumen zu Gast sind, respektieren wir die speziellen Raumordnungen und die Gestaltung. Eine veränderte Sitzordnung wird am Ende der Stunde wieder rückgängig gemacht.

Alle Klassen von 5 bis 10 werden wochenweise zur Reinigung des Schulgeländes unter Anleitung einer Lehrkraft eingeteilt.

Alle halten sich an die besonderen Regeln für Fachräume, Sporthallen und für das Schwimmbad.

Schäden melden wir sofort einer Lehrkraft oder dem Hausmeister. Für absichtlich oder fahrlässig verursachte Schäden werden der Verursacher oder die Verursacherin bzw. deren Eltern haftbar gemacht.

Umweltfreundliches Verhalten

Wir schonen Umwelt und Ressourcen. Dazu gehören unter anderem der sparsame Umgang mit Strom, Heizung und Wasser. Wir schonen Pflanzen und nehmen Rücksicht auf Tiere. Wir halten unser Schulgelände und unsere Schulwege sauber. Uns ist wichtig, dass Abfall erst gar nicht entsteht und dass Müll richtig sortiert entsorgt wird.

Unterricht

Wir erscheinen pünktlich zum Unterricht.

Wenn eine Lehrkraft 10 Minuten nach Unterrichtsbeginn nicht erscheint, meldet der Klassen- bzw. Kurssprecher dieses im Lehrerzimmer oder im Sekretariat. Die anderen Schülerinnen und Schüler bleiben im Raum und verhalten sich ruhig.

Bei Unterrichtsversäumnissen informieren die Erziehungsberechtigten die Schule umgehend. Wir legen der Klassenleitung innerhalb von 3 Tagen eine schriftliche Entschuldigung vor, unmittelbar vor oder nach den Ferien ein ärztliches Attest.

Einen Antrag auf Beurlaubung für einen Tag erhält die Klassenleitung oder der Tutor zur Genehmigung. Ab dem zweiten Tag oder unmittelbar vor oder nach den Ferien werden solche Anträge von der Schulleitung entschieden.

Aufenthalt in den Pausen

Als Schülerinnen und Schüler der Klassen 5 bis 10 bleiben wir während der Unterrichtszeit, in Pausen oder Freistunden auf dem Schulgelände. Nur mit ausdrücklicher Genehmigung darf man das Schulgelände verlassen. In der Mittagspause kann das Schulgelände verlassen werden.

Während der großen Pausen verlassen alle die Klassenräume, die durch die Lehrkräfte verschlossen werden. Bei Regen darf die Pause im Erdgeschoss der Gebäude verbracht werden.

Zu unserer Sicherheit

Wir halten uns an alle Sicherheitsbestimmungen, besonders den Waffenerlass. Unsere Schule ist rauchfrei; andere berauschende Stoffe wie Alkohol oder Drogen dürfen auf dem Schulgelände nicht mitgeführt werden.

Zur Vermeidung von Unfällen dürfen die Pausenbereiche nicht mit Fahrzeugen oder Fahrrädern befahren werden. Nur die Parkplätze und der Fahrradstand des SEK I-Gebäudes dürfen in Schrittgeschwindigkeit vorsichtig und auf direktem Wege angefahren werden. An der Bushaltestelle achten wir aufeinander und warten ruhig und ohne zu drängeln, um andere nicht zu gefährden. Auf dem Schulgelände werfen wir nicht mit Schneebällen oder Gegenständen aller Art, die unsere Mitmenschen gefährden könnten.

Wertgegenstände

Unsere Wertgegenstände lassen wir möglichst zu Hause. Für den Unterricht in Tablet-Jahrgängen mitgeführte iPads verwahren wir wie andere Wertgegenstände in den Pausen im verschlossenen Klassenraum, einem Schließfach oder gut geschützt in unserer Schultasche. Sollte einmal etwas verloren gehen, melden wir dieses im Sekretariat.

***Wir wollen uns verantwortungsbewusst verhalten
und gemeinsam unsere Ziele erreichen***